

AKKU: „Rumpelstilzchen“

Geschrieben von: Reinhold Brandl
Sonntag, den 17. März 2019

Am 12. März 2019 besuchten die Klassen 1A, 1C, 1D und 1S Anna Rampes Bearbeitung des klassischen Märchens „Rapunzel“ für das Puppentheater im Steyrer Kulturzentrum AKKU.

Mit minimalistischen, aber schlau durchdachten und liebevoll gestalteten Details wurde uns ein uraltes Märchen nahe gebracht – so nahe, dass wir mit den Figuren, ihren Erlebnissen und Erfahrungen per du waren.

Von der Maus Anne-Liese, die eine psychoanalytische Analyse zu brauchen scheint und stark Berlinerisch spricht („find ick aba *jut*), über den zu prahlerischen Müllervater und den gierigen, seine gerechte Strafe findenden Schatzmeister bis hin zum französelnden König, dem die deutsche Sprache nicht immer ganz leicht fällt („Cracker“ statt Kerker) und natürlich, allen voran, die Müllerstochter Golda, die erfrischend unbekümmert draufloslebt, hörten wir das Märchen vom Ende her – und trotzdem unglaublich spannend. Auch der Humor kam nicht zu kurz („Achtung Wortspielalarm!“) und so gingen am Ende alle erheitert, belehrt und theatralisch-literarisch reicher nach Hause, denn: Es muss nicht immer alles Gold sein, damit es glänzt.

Auch die Begleitlehrer_innen Anna Bachofner-Mayr, Magdalena Rohregger, Michaela Zehetgruber und Reinhold Brandl waren mit den Schüler_innen einer Meinung: *Rapunzel* - einfach märchenhaft.

Reinhold Brandl

AKKU: „Rumpelstilzchen“

Geschrieben von: Reinhold Brandl
Sonntag, den 17. März 2019



AKKU: „Rumpelstilzchen“

Geschrieben von: Reinhold Brandl
Sonntag, den 17. März 2019



AKKU: „Rumpelstilzchen“

Geschrieben von: Reinhold Brandl
Sonntag, den 17. März 2019

